

Post
von
Jeannée



MICHAEL JEANNÉE
michael.jeannee@kronenzeitung.at

Apropos abdrehen!

Zum Beispiel jemandem die Gurgel, den Hals, die Luft.

Gemeinhin nennt man das Mord. Und Mord ist ein schweres Verbrechen.

Oder jemandem den Geldhahn abdrehen. Zwar keine Straftat, aber für den Betroffenen schlimm.

Und nun stell ich mir vor, Medizin studiert zu haben. Ein schweres, ein sehr schweres Studium. Viele schaffen es nicht.

Ich stell mir aber vor, es geschafft zu haben. Und nun in einem Spital zu arbeiten.

Ich verdiene gutes Geld. Ich bin sparsam. Die Marie hinauszuhauen ist nicht meins.

Und dann ist es eines wunderschönen Tages so weit: Ich hab das nötige „Kleingeld“ beisammen, um eine eigene Praxis zu eröffnen.

Aber wiederum muss ich sparen. Kostet doch die eigene Praxis einen Haufen Geld. Und so ordiniere ich natürlich weiter im Spital. Indes: Ich bin mein eigener Herr. Niemand hat mir in meiner Praxis beruflich etwas dreinzureden.

Ich bin in dem Leben angekommen, das ich mir gewünscht habe. Dem wunderbaren Leben als freischaffender UND Spitalsarzt.

Aber dann lese ich in der „Krone“, dass ein gewisser Stadtrat Peter Hacker ab Jahresende die „ärztliche Nebenbeschäftigung“ im Privatsektor „abdrehen“ will.

Wer möchte da noch Arzt werden?

Ich schätze, nicht viele, Herr Hacker, nicht viele.

Michael Jeannée

Tourismus-Bedeutung im Alpenraum analysiert

Vergleich zwischen Regionen Graubünden, Tirol, Südtirol und Bayern zeigt die Bedeutung des wichtigen Wirtschaftszweiges

Was haben Tirol, Südtirol, Bayern und der Kanton Graubünden in der Schweiz gemeinsam? Die Antwort: Der Tourismus hat in diesen vier Regionen einen teils erheblichen Anteil an der Wirtschaftsleistung. Näher verglichen wurden die vier Regionen im Zuge eines Webinars vom Innsbrucker Verein Vitalpin mit folgenden Ergebnissen: **» Graubünden:** Der schweizer Kanton verzeichnet jährlich 4,7 Millionen Tagesgäste und 19,1 Millio-

Der Tourismus garantiert Arbeitsplätze, Infrastruktur und eine lebendige Gemeinschaft.

Manuel Lutz, Geschäftsführer von Vitalpin



Foto: Vitalpin

nen Übernachtungen. Davon entfallen 5,5 Millionen auf die Hotellerie. Der Kanton macht somit 14 Prozent aller Hotelgäste der Schweiz

aus. Weiters zeigte eine Studie, dass der Tourismus in Graubünden eine Bruttowertschöpfung von 4,05 Milliarden Franken generiert. Das entspricht 26,5 Prozent der regionalen Wirtschaftsleistung. Jeder dritte Arbeitsplatz (31,3 Prozent) in dem Kanton hängt am Tourismus.

In Tirol 19,7 Prozent des BIP durch Tourismus

» **Tirol:** Im „Heiligen Land“ sieht es ähnlich aus. Hier erwirtschaftet der Tourismus rund 6,8 Mil-

Wir haben einen Luftsprung gemacht“, strahlt Claudia Giner, Marketingleiterin des Freizeitparks Zahmer Kaiser in Walchsee. Grund für die gute Laune ist eine aktuelle Auswertung des Portals familienausflug.info

Demnach ist man das beliebteste Ausflugsziel für Familien in Tirol. „Grundlage sind 15 Millionen Klicks und zigtausende Bewertungen durch die Familien selbst“, erklärt dazu Roland Bamberger, Pressesprecher des Portals.

Mischung aus Natur und „technischen“ Highlights

Warum der Freizeitpark Zahmer Kaiser auf Platz eins landete? Giner glaubt, dass man (mit dem einst nicht unumstrittenen) Weg richtig lag, klassische Attraktionen und naturnahe Erlebnisse zu vereinen.

Magnete sind ein Indoor-Trampolinpark, der auch bei Schlechtwetter für lachende Gesichter sorgt sowie eine Sommerrodel-

Freizeitpark Zahmer Kaiser ist „König“

Beliebtestes Familienziel: Online-Portal kürt Walchseer Attraktionenmix.



Foto: zVg



Foto: zVg

Giner (re.) sieht „Technisches“ und Natur optimal vereint

bahn und ein Waldspielpark. „Es geht darum, Kindheitserinnerungen fernab vom technologisierten Entertainment zu schaffen und Besonderes in Wald und Wiesen zu entdecken“, spielt Giner vor allem auf den Waldspielpark an. Im Konzept ist aber auch ein „echter“ Bagger, den die

Kleinen bedienen können. Der Freizeitpark wird ständig erweitert, eine Besonderheit ist nun eine Aussichtsplattform mit Tiefblick auf den Walchsee.

Platz zwei in Tirol geht an den Triassic Park in Waidring, Platz drei an die Burgenwelt Ehrenberg in Reutte. **Andreas Moser**

liarden Euro bzw. 19,7 Prozent des jährlichen Bruttoinlandsproduktes. Jedoch hängt in Tirol „nur“ jeder fünfte (19,4 Prozent) Arbeitsplatz direkt oder indirekt am Tourismus. „Im Vergleich zu anderen Bundesländern hat der Tourismus in Tirol die größte Bedeutung“, meint Tourismus-Forscher Robert Steiger von der Universität Innsbruck.

In Südtirol wurde ein Nüchtingsrekord erzielt

➤ **Südtirol:** Bei unserem Nachbarn in Italien machen Beherbergung und Gastronomie jährlich 2,64 Milliarden Euro aus, also 11,4 Prozent der regionalen Wertschöpfung. „Im Jahr 2023 zählten wir mehr als 36 Millionen Nächtigungen, was einen neuen Rekord bedeutete“, meint Georg Lun vom Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer in Bozen.

➤ **Bayern:** Indes freuen sich die Bayern über rund 555 Millionen Tagesreisen sowie 100 Millionen Übernachtungen. Die Bruttowertschöpfung beläuft sich auf 28,2 Milliarden Euro bzw. 4,9 Prozent. 550.000 Personen sind direkt oder indirekt im Tourismus tätig. Das entspricht rund 7,1 Prozent der Erwerbstätigen.

„Ergebnisse der Studien zeigen den Stellenwert“

„Die Ergebnisse der Studie in Graubünden und die Vergleiche mit Tirol, Südtirol und Bayern zeigen einmal mehr den Stellenwert und die Bedeutung des Tourismus für die alpinen Gegenden. Nur so können Arbeitsplätze, Infrastruktur und eine lebendige Gemeinschaft garantiert werden“, meint Vitalpin-Geschäftsführer Manuel Lutz zur umfangreichen, aktuellen Analyse.

Manuel Schwaiger

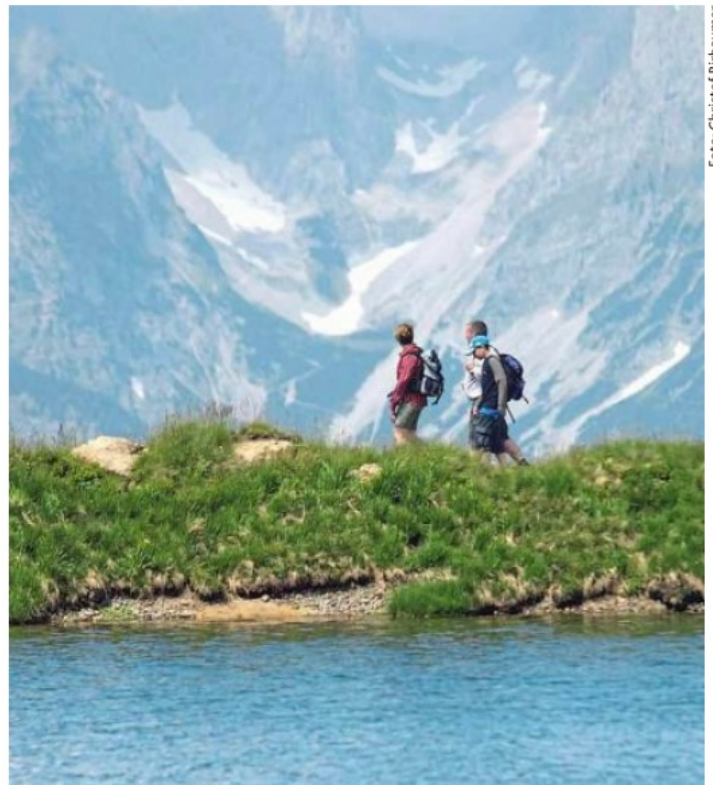


Foto: Christof Birbaumer

Die Berglandschaft vereint die vier analysierten Regionen

ANZEIGE

Hilfspaket für Unwetter-Schäden.

Durch die starken Unwetter wurden viele Fahrzeuge beschädigt. Die Service-Betriebe der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, Škoda, Porsche, CUPRA und Volkswagen Nutzfahrzeuge haben sich spontan zu einer Hilfsaktion für betroffene KundInnen entschlossen.

- ▶ Sonderkonditionen beim Neuwagenkauf (ausgenommen Porsche).
Sonderkonditionen bei Finanzierung über die Porsche Bank.
- ▶ Kostenloser Sicht-Check.

Bei Fahruntauglichkeit:

- ▶ kostenlose Abschlepphilfe sowie
- ▶ kostenloses Leihfahrzeug* bis zur Fertigstellung der Reparatur – jedoch maximal 7 Tage.

Angebot gültig bis 30. September 2024 für Fahrzeuge, die vom Unwetter beschädigt wurden.
Genaue Informationen über die Abwicklung erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Service-Betrieb.



*Max. 500 km/Woche; Treibstoffkosten sind selbst zu übernehmen.